

Goldener Glanz

Die beste Performance in diesem Jahr konnte bisher bei den Rohstoffen Gold erreichen. Davon dürften auch die Aktien der Goldunternehmen wie etwa Pershing Gold oder Inca One Gold profitieren.

Pershing Gold (ISIN: US153022048 - http://www.commodity-tv.net/c/mid,35257,VRIC_2016/?v=295629) arbeitet mit Hochdruck daran die ehemals produzierende Relief Canyon-Goldmine in Nevada (bestehend aus drei Tagebauminen und einer technisch aktuellen Haufenlaugungsanlage) wieder zur Produktionsreife zu bringen. Sehr niedrige All-in-Produktionskosten sowie Schuldenfreiheit und das Goldsucher freundliche Bergbauland Nevada sollten Pershing zum Erfolg verhelfen.

Nicht in Nevada, sondern in Peru ist Inca One Gold (ISIS: CA4528X1078 - <http://www.commodity-tv.net/c/mid,1323,Interviews/?v=295749>) im Lohnmühlengeschäft tätig. Die dort an der Tagesordnung liegenden Kleinstabbauten müssen in von der Regierung genehmigten Betrieben verarbeitet werden. Rund 100 Tonnen Gestein schafft Incas Chala One Anlage derzeit. Bald kommt eine zweite Anlage hinzu.

Gold hält sich preislich gut. Unterstützung erhält es weiter von Zuflüssen in die Gold-ETFs. Laut Bloomberg wurden diese seit etwa zwei Wochen in Folge aufgebaut. Auch die Arbeitsmarktdaten aus den USA waren wieder gut, die Stundenlöhne sind gestiegen. Dies sollte die Inflation antreiben und damit Gold als attraktive Anlagemöglichkeit noch mehr in den Vordergrund rücken.

Ein Übriges verursachen schwache Aktienmärkte, sowie ein schwächerer US-Dollar. Auch der Dax wird von Konjunktursorgen geplagt. Dass sich der Ölpreis seit 2015 fast halbiert hat, mag zwar für den einzelnen Verbraucher erfreulich sein, für die Weltkonjunktur ist dies aber ein zweischneidiges Schwert. Denn Ölkonzerne und Ölförderländer haben Handlungsbedarf und müssen sparen. Sie fahren ihre Investitionen herunter, was auch Exportländer wie Deutschland hart treffen kann.

Auch wenn viele Marktexperten nun bereits wieder eine konjunkturelle Erholung und damit verbundene Steigerung an den weltweiten Aktienmärkten ausrufen: Das ist zu früh. Die Risiken schwacher Märkte, da die Notenbanken zwar weiter immer mehr Geld schöpfen können, aber dies immer weniger greift und es zu viele Politiker gibt, die den heutigen Herausforderungen der Geopolitik nicht gewachsen scheinen, werden immer akuter. Gold sollte in diesem Umfeld als sicherer Hafen für das Ersparte immer mehr Unterstützung finden.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit

zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.